



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Erman an Richard Pietschmann

Erman, Adolf

Berlin, 02.02.1894

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-18151](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-18151)

BERLIN C den 2-2 188

Respektvollster Freund!

Es ist zwar ein amtlicher Briefbogen, der
Brief ist aber privatim, ich möchte gern
Ihre Meinung hören, ehe ich officiell schrei-
ben lasse.

Es handelt sich um das Verglasen Ihrer
Papyri; etwa 26 derselben verdienen
~~resp.~~ ^{resp.} benötigen diese Conservierung, die
Arbeit, die unserm Herrn Dr. Abel daraus
erwachsen wird, ist also eine beträchtliche.
Die Generalverwaltung trägt ^{daher} Bedenken
dieser Conservierung zuzustimmen, falls
nicht den Museen selbst daraus irgend ein
Vortheil erwächst und wenn ich bedenke,
wie viel Stunden und Tage dadurch wieder

2-94
2

Sie können sehen

ste es nicht

unsern Papyrius verloren gehen werden,
so fühle ich dieses Bedenken nach.
Wäre es nun nicht die einfachste Lösung,
Sie überlassen uns als Entgelt ein oder zwei
Stücke? etwa ein arabisches ~~von~~ das Dr.
Abel interessant ist für die Lösung unserer
oder ein kleines aramäisches Fragment,
oder beide. Es sind ja auch das keine Schätze,
aber das amtl. Gewissen ist dann be-
ruhigt.

Bitte schreiben Sie mir rückhaltlos, wie Sie
darüber denken und ob ~~Sie~~ eine diesbezügliche
Anfrage Erfolg haben würde.

Ihre Notiz über die 3 Fische mit einem
Kopf nehmen wir natürlich gern.

Mit bestem Grusse

Carl Ad. Oman

Freitag 2. 176

Mein Freund!

Ich habe heute

ein Buch

Versteht man

den Namen

zu lesen, dass die

Katze nicht

ein freies

die Katherine

Das ist zu

ein

Tabl. ed. Nov. 186, 4-5. Es

ist, geistl.

Die Photographie

in

Die Handlung

